

als Reflector besteht. Die Vorderseite des 30 cm tiefen Kastens, welche nach dem Aufnahmeobject gerichtet wird, habe ich mit geöltem Pauspapier auf Holzrahmen bezogen. Oben und an einer Querseite ist der Kasten offen; an der anderen Querseite, welche nach dem Apparat zu gerichtet ist, wird ein Stück schwarzes Papier aufgespannt, unter welchem der Kautschukschlauch in den Kasten zum Leuchter führt. Jeder dieser beiden Kästen steht auf einem Gestell, ähnlich einem Kopfhalter, aber von Holz, und lässt sich so der Kasten von Kopfhöhe einer sitzenden Person bis auf ca. 2 m Höhe verstellen. Die ganze Vorrichtung ist billig von jedem Tischler herzustellen, ebenso wie die Leuchter ein jeder Klempner anfertigen kann.

Für die Aufnahme stelle ich beide Leuchtergestelle auf der Lichtseite der aufzunehmenden Person oder Gruppe auf, etwa in 2 m Entfernung, nicht näher, und zwar so, dass, wenn man sich von der Person nach dem Apparat und nach jedem Gestell eine Linie gezogen denkt, die entstehenden beiden Winkel je ca. 30 Grad betragen. Die Höhe der Blitzleuchter soll etwa $\frac{3}{4}$ m über Kopfhöhe des Aufzunehmenden sein, wobei der dem Apparat entferntere Leuchter etwas tiefer stehen kann. Die Schattenseite helle ich lediglich mit einem weissen, aufgespannten Leinentuch auf, in ca. 1 m Entfernung von der Person, wodurch in Verbindung mit dem Reflex der weissen Zimmerdecke die zartesten Lichteffecte zu erreichen sind, und dies halte ich für einen der wichtigsten Punkte. Wird nämlich, wie meistens empfohlen, die Aufhellung der Schattenseite durch eine dritte Blitzlampe bewirkt, so ist der Aufzunehmende genöthigt, in Letztere zu blicken, oder wenigstens nahe daran vorbei, wodurch sehr häufig im Moment des Aufblitzens die Augen durch Blendung sich schliessen, oder mindestens einen geblendeten, starren Ausdruck erhalten. Ich stelle in die Augenrichtung eine hellbrennende Petroleum-Lampe mit Glocke, und lasse den Blick auf einen nicht zu hell erleuchteten Gegenstand in der Umgebung der Lampe richten. Für empfindliche Augen ist es bisweilen vorzuziehen diese Blitzaufnahmen bei Tage im Hintergrund eines Zimmers zu machen und den Blick in die Nähe des hellen